

TRADITIONAL **JAZZ** HALL



**Januar
Februar
2019**



Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte
www.jazzinitiative-ev.de
www.jazz-society-stuttgart.de

A full-page advertisement for OLYMP Luxor shirts. The background is a soft, light grey gradient. A man with well-groomed brown hair is shown from the waist up, wearing a crisp white dress shirt and a blue patterned tie. He is looking slightly to the right of the camera with a subtle smile. The text is positioned on the right side of the image.

Männer
im OLYMP

OLYMP Luxor
Bügefrei. Knitterfrei.
100% Baumwolle.

OLYMP

Liebe Jazzfreunde, liebe Besucher der Jazz Hall,

in diesem Programmheft für Januar und Februar 2019 finden Sie eine ganze Reihe von Bands, die Ihnen aus der Vergangenheit wohlbekannt sind. Daneben gibt es aber auch Auftritte von Musikern und Bands, die entweder noch nie oder selten in der Jazz Hall aufgetreten sind.

Unter Letzteren finden sich einige Highlights, auf die wir Sie besonders hinweisen möchten.

Am 1. Februar spielt Dizzy Krisch mit seiner eigenen Formation „Dizzy Krisch Vibraphone Diaries“. Dizzy Krisch ist einer der international angesehenen und herausragenden lebenden Vertreter dieses Instruments. Zwei Wochen später, am 15. Februar, ist dann der Frankfurter Saxophonist und Klarinettist Oliver Leicht zu Gast. Oliver Leicht ist seit vielen Jahren festes Mitglied der HR-Bigband und gilt als einer der besten Saxophonisten Europas. Interessanterweise läßt sich Oliver Leicht in der Hall vom Harald Schwer-Trio begleiten – ein nettes Namensspiel.

Und dann gibt es da eine andere Besonderheit im Programm Januar/Februar, nämlich – nach dem Bigband-Festival im November/Dezember – fast so etwas wie ein Gegenfestival der kleinen Gruppen, nämlich des klassischen Klaviertrios. Dieses „heimliche“ Festival beginnt Ende Januar mit dem Daniel Messina Trio, das mit Latino-Rhythmen einen prägnanten Auftakt setzen wird. Das Harald Schwer Trio „Sonata in Jazz“ dagegen zelebriert den Crossover zwischen Klassik und Jazz. Als drittes Trio wird Thilo Wagner auf unnachahmliche Weise zeigen, was Swing heißt, gefolgt von den Jazz Pearls, die es bewußt locker und lässig angehen lassen. Den (vorläufigen) Schlusspunkt dieses kleinen Festivals setzt dann Ende Februar das Trio Tompert/Huppertsberg/Petrocca.

Stuttgart hat sich ja nicht nur allgemein zur Jazzstadt entwickelt, sondern insbesondere auch zur Stadt der Jazz-Pianisten. Mal sehen – wenn Ihr Interesse an den Piano-Trios ausreicht, werden wir diese Reihe fortsetzen, denn es gibt noch eine ganze Reihe an Pianisten, die es sich lohnt vorzustellen.

Viel Spass und gute Unterhaltung – die Jazz Hall freut sich auf Ihren Besuch !

Harald Schwer
Jazz Initiative e.V.
Vorsitzender

Sonntag 06.01.2019 | 18 Uhr
LE Soultrain



Nein - es handelt sich nicht um die legendäre US-Fernsehsendung aus den 70ern, sondern um eine großartige, 11-köpfige Band aus dem Stuttgarter Raum.

Die Anlehnung an das kultige TV-Format ist durchaus gewollt, denn die Band beschäftigt sich in ihrem Repertoire u.a mit Soul-Klassikern von Aretha Franklin bis hin zu Otis Redding und Sam & Dave. Allerdings ist das Spektrum deutlich weiter gefächert, denn im Programm finden sich auch Blues, Swing und Rock/Pop-Klassiker der letzten 70 Jahre. Die Sängerin Nicky Bandt sorgt mit ihrer Stimme und ihrem Charme für großartige Songs, die unter die Haut gehen.

Nicht zuletzt bringen die eingespielte Rhythm-Section und der fette 6-köpfige Bläsersatz einen energetischen Sound auf die Bühne, der den Zuhörern in die Beine gehen wird.

Seit 2016 wird die Band von dem Stuttgarter Posaunisten Uli Röser gecoacht, der mit viel Engagement seine Ideen detailverliebt einfließen lässt.

Gesang: Nicola Bandt

Tenor-Sax: Christine Supp und Stefan Klopfer

Alt-Sax: Christine Zech und Tobias Hemberger

Trompeten: Jens Rudat, Martin Schöchlin

Klavier: Frank Mayer

Gitarre: Boris Vidanovic

Bass: Nathan Martz

Schlagzeug: Bob Lee

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch
EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 10.01.2019 | 20.30 Uhr
Oldtime Jazz Quartett



Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörefreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

Klaus Bader (ts)

Thilo Wagner (p)

Dr. Andreas Streit (b)

Werner Braun (dr)

Freitag 11.01.2019 | 20.30 Uhr
Remember Sidney Bechet



Sidney Bechet war einer der ersten bedeutenden Solisten im Jazz. Sein voluminöser Ton am Sopransaxophon und das durchdringende Vibrato seines Klarinettenspiels sind ebenso überliefert wie seine forschende Persönlichkeit. Diesen Eigenschaften hatte er es zu verdanken, dass er gern gesehener Gastmusiker in diversen Bands und auf den ersten Festivals war. So kam er auch zum „Hot Club de France“ in Paris und wurde einer der beliebtesten Musiker in Frankreich. - Manfred Schütt spielt in hervorragender Weise die Musik im Stil von Sidney Bechet. Begleitet wird er dabei von herausragenden Musikerkollegen.

Manne Schütt (s-sax, cl, voc)
Helmuth Schneider (p)
Andreas Fetzner (git)
Hansi Schuller (b)
Rüdiger Mayer (dr)



Samstag 12.01.2019 | 20.30 Uhr

Laney & The Snappy Rhythm Gang



Laney mit Ihrer Snappy Rhythm Gang aus Stuttgart ist eine authentische Swing-Band in ihrem Element. Die bezaubernde Sängerin Laney und ihre sympathische Gang aus meisterhaften Jazz-Musikern haben sich dem tanzbaren Swing verschrieben und nehmen Sie mit auf eine Reise in die 30er und 40er Jahre der goldenen Swing-Ära.

Tänzer lieben sie und sie lieben es für Tänzer zu spielen. Nicht nur für Tänzer der legendären Swingtänze wie Lindy Hop, Balboa und Shag ein wahres Vergnügen, sondern auch für lauschende Jazz-Fans ein ganz besonderer Genuss!

Lena Holldorf (voc)
Lajos Bartha (ts)
Frank Eberle (p)
Steffen Hollenweger (b)
Samuel Brandt (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Sonntag 13.01.2019 | 18 Uhr

Jazz zu Viert

feat. Johanna Tomek (voc)

Jazz zu Viert - Just for fun:

Heut' sind wir gut aufgelegt. Unter diesem Motto machen die Sängerin Johanna Tomek, Peter Lamparter (Klarinette), Roland Müller (Posaune) Jochen Veser (Kontrabass), und Jochen Lamparter (Banjo und Gitarre) beschwingte Jazzmusik aus den 20iger, 30iger, 40iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sowohl amerikanischen als auch europäischen Ursprungs. Man spielt traditionelle Jazzmusik - vom Blues über New Orleans-Jazz bis hin zum Dixieland und Swing.

Die Musiker scheuen sich nicht, die Grenze von der Jazzmusik zu anderen Musikrichtungen zu überschreiten.

Der Bandname ist Programm - man spielt das, was Spaß macht! Musik der etwas leiseren Art.



Donnerstag 17.01.2019 | 20.30 Uhr

Classix Jazz Quintett

Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Tuba und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren – fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

Klaus Bader (sax)

Charly Heim (cl)

Eberhard Budziat (tu)

Jürgen Kulus (bj)

Will Lindfors (dr)



Freitag 18.01.2019 | 20.30 Uhr
**Peter Bühr &
His Flat Foot Stompers**



National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920er, 30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft, und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

Peter Bühr (cl, sax)
Andy Lawrence (tp, voc)
Thomas Oehme (tb)
Werner Acker (git)
Wolfram Grotz (p)
Monika Haas (b)
Will Lindfors (dr)

Samstag 19.012019 | 20.30 Uhr
EBU & The Tailgators



Eberhard Budziat und seine Tailgators spielen Musik aus der traditionsreichen Welt der Jazzposaune. Die frühe Zeit des Jazz mit Posaunisten wie Kid Ory hat dabei ebenso ihren Platz im Programm der Band gefunden wie die Swingära mit ihren großartigen Stücken. Die Posaune von Eberhardt Budziat führt mit ihrer melodischen Kraft und Eleganz, mit Zartheit ebenso wie mit eruptiven Ausbrüchen durch den Abend. Um ihn herum: Eine ausgesprochene Allstar-Band.

Eberhardt Budziat (tb)
Lutz Gross Drums
Paul Müller Bass
Joachim Scheu Klavier

Sonntag 20.01.2019 | 18 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)

Holger Götz (Klavier)

Karl Koller (Gitarre)

Klaus Schulze (Kontrabass)

Bernd Schuchardt (Schlagzeug)

Donnerstag 24.01.2019 | 20.30 Uhr
Daniel Messina Trio
Latin Jazz - Power - Emotion



In Buenos Aires kommt Musik aus aller Welt zusammen. So ist auch die Musik des argentinischen Schlagzeugers Daniel Messina das Ergebnis einer Verschmelzung verschiedenster Stile. Mit seiner dynamischen, hochgradig musikalischen und dabei technisch schlichtweg perfekten Spielweise hat er sich in die Herzen zahlreicher Rhythmiker getrommelt.

Vor 27 Jahren kam der aus Buenos Aires stammende Schlagzeuger und Komponist Daniel Messina nach Deutschland. Fast 11 Jahre lang spielt er mit der bekannten Jazz-Organistin Barbara Dennerlein zusammen. Mit seinem eigenen Trio spielte er zehn Jahre lang die legendäre Konzertreihe „Jazz Edge“ beim legendären „Buch-Julius“ und seit 2003 ist er mit dem Bassisten Wolfgang Schmid und dem Gitarristen Thomas Langer unterwegs.

Nach mehreren Auftritten als Sideman gastiert Daniel Messina heute zum ersten Mal in der Jazzhall mit einem eigenen Projekt. Eine Reise durch die spannende und rhythmisch außergewöhnliche Musikwelt Südamerikas. Es wird garantiert ein emotionsgeladenes Konzert sein!

Hartmut Zeller (p)
Andy Kemmer (b)
Daniel Messina (dr)

Freitag 25.01.2019 | 20.30 Uhr

The Chicagoans



Im Jahr 1961 schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre — wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke — zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verhelfen wollte und dies auch eindrucksvoll tat.

In den 57 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf auch international gefestigt hat. Ein Konzert mit diesen sieben Musikern — jeder für sich ein exzellenter Solist — ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ..

Klaus Bader (sax)

Patrick Tompert (p)

Andy Lawrence (tp)

Achim Bohlender (cl)

Andi Streit (b)

Karl Koller (git)

Will Lindfors (dr)

Samstag 26.01.2019 | 20.30 Uhr
Mitte Bigband



Ein Bigbandkonzert mit fetzigen Bläsersätzen und überzeugenden Solisten bietet die mitteBIGband. Unter der Leitung von Arne Meerwein lädt die Band zu einem Abend mit dem Thema „Oldtime“ ein, unter anderem mit Titeln aus der großen Swing-Ära von Count Basie bis Glenn Miller. Die Songs werden wie immer mit hoher Qualität und großer Spielfreude präsentiert.

Auch Bärbel Götz und Helga Schuhmacher sind natürlich wieder mit dabei, die dies mit wunderbaren Songinterpretationen und überzeugender Bühnenpräsenz unterstreichen.

Die mitteBIGband, seit 1986 unter der Leitung von Arne Meerwein, hat sich zu einem Ensemble entwickelt, das zu Recht einen hervorragenden Ruf in der Stuttgarter Szene genießt.

Sonntag 27.01.2019 | 18 Uhr

Jazzmo

Swing n' Dixie



Classic-Jazz im JAZZMO-Groove – handmade & groovy

JAZZMO spielt seit 40 Jahren Classic Jazz.

Man braucht kein profunder Kenner dieses Musikgenres zu sein, um von den Rhythmen begeistert zu werden. Aber bekanntlich ist Jazz nicht gleich Jazz. Es sind die beliebten und populären Stilrichtungen des New-Orleans- und Chicago Jazz, des Dixieland, des Rhythm'n Blues und des Swing, die Stimmung und Freude verbreiten.

Die JAZZMO Swing'n Dixie freut sich sehr auf Ihr Kommen!

Hans-Joachim Hepting

(bj, g, voc, leader)

Winfried Schmidt (cl, sax)

Prof. Dr. Joachim Berkemer (tp)

Hans Storz (tb)

Hans-Joachim Weiß (b)

Bernd Menne (dr, Moderation)

Donnerstag 31.01.2019 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Trio
Sonata in Jazz



Das Harald Schwer – Trio „Sonata in Jazz“ hat sich weltbekannte Kompositionen der großen Meister vorgenommen – von Bach, Beethoven oder Brahms über Mozart, Tschaikowsky und Dvorak bis zu Chopin, Grieg und Debussy – die „jazzmäßig“ arrangiert wurden und als Vorlage für Improvisationen des Trios dienen.

Die vor einiger Zeit veröffentlichte CD gleichen Namens hat beim Publikum, bei kulturellen Veranstaltern und bei Rundfunkanstalten großes Interesse gefunden. Unter anderem hat der SWR ausführlich darüber berichtet.

Die Musiker des Trios haben allesamt ihr Metier im klassischen Sinne erlernt, sind aber seit vielen Jahren in verschiedenen Jazz-Formationen aktiv, so dass klar ist: Hier geht es um beides - um klassische Musik und um Jazz mit Swing und Groove. So ganz ungewöhnlich ist diese Kombination gar nicht. Schon Duke Ellington meinte: “It is becoming increasingly difficult to decide where jazz starts or where it stops, even where the borderline lies between classical music and jazz. I feel there is no boundary line.”

Die Schwäbische Zeitung, Ulm, kommentierte ein Konzert des Trios am 30.9.2013:

„Jazz und Klassik treffen gekonnt aufeinander - ... ein musikalischer Hochgenuss“.

Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Bernard Flegar (dr)

Freitag 01.02.2019 | 20.30 Uhr

Dizzy Krisch Vibraphone Diaries

Sternstunden des Vibraphon-Jazz



Mit seinem Programm „Vibraphone Diaries“ blättert Dizzy Krisch in den musikalischen Tagebüchern der großen Vibraphonisten des Jazz. Es spielt Stücke, die mit den bedeutendsten Vibraphonisten in Verbindung gebracht werden können. Angefangen beim swingenden, balladesken „Stardust“ eines Lionel Hampton über das bluesige „Bags Groove“ eines Milt Jackson bis hin zu den eigenwillig modernen Kompositionen eines Bobby Hutcherson durchstreift er verschiedene Epochen des Jazz. Dizzy Krisch zelebriert Dank seiner Virtuosität, seines Timings und Sounds, kurz seiner unverwechselbaren Art das Vibraphon zu spielen und Dank seinen stets exzellent ausgewählten Mitmusikern mit „Vibraphone Diaries“ Sternstunden des Vibraphon-Jazz.

Dizzy Krisch – einer der herausragenden lebenden Vertreter dieses Instruments – hat sich in seiner langen Karriere schon wiederholt mit einzelnen dieser großen Vibraphonisten intensiver auseinandergesetzt. So spielt er die Stücke der „Terry Gibbs Dream Band“ mit den verschiedensten Big Bands (Bobby Burgess Big Band, Zurich Jazz Orchestra, Volvo Big Band Regensburg etc.), feiert Erfolge mit der Musik von Benny Goodman-Lionel Hampton (Charly Antolini, Hugo Strasser Hot Five, Wine&Roses Swing Orchestra, Charles Höllering Swing Allstars, etc.), brachte die vielbeachtete CD „Tribute to Milt Jackson“ heraus und spielt mit Roberto Santamaria die Musik des Vibraphonisten Cal Tjader, der das Vibraphon in den Latin Jazz einführte.

Freuen Sie sich auf ein fulminantes Konzert mit Dizzy Krisch, einem der international angesehensten Vibraphonisten.

Dizzy Krisch – Vibraphone

Anselm Krisch – Piano

Karoline Höfler – Double Bass

Dieter Schumacher – Drums

Samstag 02.02.2019 | 20.30 Uhr
Lindfors' Swing Affairs



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Sonntag 03.02.2019 | 18 Uhr **Sondergastspiel**
FPS Bigband
feat. Marcus Harm & Alex Bühl



Bigband-Musik ist das Größte, das der Jazz zu bieten hat. Wer mag den 18 jungen Musikern des „Federal Penguin Summit“ (kurz FPS Bigband) da schon widersprechen? Sie alle brennen für den Jazz, haben sich über das gemeinsame Musikstudium an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz kennen gelernt und verwenden ihre ganze Energie darauf, gemeinsam Musik zu machen und ihre Projekte umzusetzen. In diesem Jahr gehen sie mit ihrem Projekt „FPS Bigband feat. Markus Harm & Alexander Bühl“ erstmals auf Tour durch ganz Deutschland. Ein spannender Abend mit Eigenkompositionen und Arrangements, die der Komponist, Arrangeur und Bandleader Alexander Bühl dem Ausnahmesolisten Markus Harm (Altsaxophon) und der Band auf den Leib geschrieben hat, erwartet das Stuttgarter Publikum.

Komposition, Arrangement & Leitung: Alexander Bühl

Solist: Markus Harm (Altsax)

Trompeten: Marek Štibor, Shogo Seifert, Max Diller, Lars Töpferwien

Posaunen: Ferdinand Silberg, Moritz Renner, Georg Klein, Jonas Danuser, Falk Töpferwien

Saxophone: Arthur Kohlhaas, Luis Ertl,

Ulrich Hübner, Max Treutner,

Jakob Kirchner, Max Hirth

Klavier: Maximilian Arsava

Schlagzeug: Felix Wolf

Bass: Leopold Helgert

Gitarre: Max Koch

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 07.02.2019 | 20.30 Uhr

Thilo Wagner Trio



Der „höllisch swingende“ Klavierstil des in Stuttgart lebenden Pianisten Thilo Wagner gehört zum Besten, was die deutsche Jazzszene zu bieten hat. Seine halsbrecherischen Läufe mit traumwandlerischer „Punktlandung“, seine expressiven Balladen und die gewaltig groovenden Blueszitate verblüffen und begeistern das Publikum, wo immer er auftritt. Der vor Kreativität sprühende Ausnahmepianist steht in der Tradition von Größen wie Erroll Garner und Oscar Peterson. Mittlerweile ist er seit vielen Jahren fester Bestandteil der europäischen Swingszene und auch über die deutschen Grenzen hinaus als Institution im Swingsektor bekannt. 1998 hat er den Solistenpreis des Jazzfestivals in Vienne (Frankreich) gewonnen, zudem ist er Ehrenbürger der Stadt New Orleans.

Tourneen führten ihn durch ganz Europa, Kanada, die USA sowie Südamerika und er ist mittlerweile auf mehr als 70 CDs und zwei Direktschnittplatten verewigt, die er mit großen Kollegen wie Billy Mitchell, Butch Miles, Slide Hampton, Art Farmer, Emil Mangelsdorff, Martin Drew oder Danny Moss einspielte.

Als ständiger Tournee-Begleiter spielt er u.a. mit Jim Hall, Scott Hamilton, Clark Terry, Charly Antolini, Benny Waters, Peanuts Hucko, Ack Van Rooyen, Buddy DeFranco, Charlie Mariano und Ken Peplowski. Zudem ist er festes Mitglied des „Emil Mangelsdorff Quartett“, der „Allotria Jazzband“, der „New Frankfurt Jazz Connection“, „Centerpiece“, des „Bassface Swing Trio“, des „Barbara Bürkle & Thilo Wagner Duo – A Fine Romance“ und der „Frankfurt Jazz Bigband“. Mit dem „Thilo Wagner Trio“ wird er in den kommenden Jahren in wechselnder Bandbesetzung verstärkt auf Tour gehen.

Thilo Wagner (p)
Axel Kühn (b)
Gregor Beck (dr)

Freitag 08.02.2019 | 20.30 Uhr
Iris Oettinger's Hot Five



Es gibt eine neue Band um die — auch bei uns — immer wieder gerne gesehene Schlagzeugin Iris Oettinger.

Zusammen mit den bestens bekannten Musikern Klaus Bader, Tenorsaxofon, Jürgen Kulus, Banjo und Gitarre, Johannes Schädlich, Bass und dem bisher hier noch nicht so häufig aufgetretenen aber sehr brillianten Posaunisten Uli Gutscher ist der Name „Iris Oettinger's Hot Five“ entstanden.

Lassen Sie sich überraschen, die Band überzeugte bei ihren ersten Auftritten durch enorme Spielfreude, künstlerisch wertvolle Improvisationen, durch viele musikalische Höhepunkte und hinterliess jedes Mal ein begeistertes Publikum.

*Klaus Bader (sax)
Jürgen Kulus (bj)
Johannes Schaedlich (b)
Uli Gutscher (tb)
Iris Oettinger (dr)*



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Samstag 09.02.2019 | 20.30 Uhr
New Storyville Jazz Band



Eine exzellente, spielfreudige Band, die den beliebten Musikstil der 1920 und 30er Jahre um den einmaligen Kornettisten Bix Beiderbecke eindrucksvoll präsentiert. Klaus Bader versteht das Bass saxofon genau so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt, und lässt gleichzeitig genügend Raum für die engagierte Performance seiner Mitspieler. Stets inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen mit einem Hauch Melancholie, wird hier der Zauber der 20er und 30er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Publikum in bester Erinnerung bleibt.

*Klaus Bader (bs)
Andy Lawrence (tp)
Jochen Hähner (tb)
Jürgen Kulus (bj)
Charly Heim (cl)
Holger Götz (p)*

Sonntag 10.02.2019 | 18 Uhr **Sondergastspiel**
Werner Lener Trio
& Jeschi Paul (Gesang)



Die charmante und temperamentvolle Sängerin **Jeschi Paul**, die Klassik, Jazz, Gospel, brasilianisch, spanisch, englisch, französisch und vor allem mit Begeisterung, mit Liebe und Elan singt, wird einige der interessantesten Jazzstandards zu Gehör bringen. Sie genoss eine klassische Gesangsausbildung, hat zahlreiche CDs in verschiedenen Stilrichtungen veröffentlicht (Jazz, Gospel, Pop, Chanson, Klassik, Brasil-Jazz), war zu vielen Konzertreisen und Festivals in ganz Europa eingeladen, oft im Fernsehen zu sehen, gibt Unterricht und leitet verschiedene Chöre. Die großartige Stimmakrobatin wird auch einige Stücke im Sambarhythmus mitbringen.

Begleitet wird die vielseitige Sängerin vom Trio des Pianisten **Werner Lener**, der nach 10jähriger klassischer Ausbildung fast alle Stilrichtungen vom Blues bis zur Moderne beherrscht und deshalb als einer der vielseitigsten Jazzpianisten gilt. Am Kontrabass musiziert **Thomas Krisch**, der zu den besten Bassisten im Lande zählt, und am Schlagzeug der in New York ausgebildete Percussionist **Hans Fickelscher**.

Donnerstag 14.02.2019 | 20.30 Uhr
Jazz Pearls



Die Jazzpearls spielen Swingstandards in der Tradition der klassischen Pianotrios, interpretieren Bossa Nova und Balladen aus dem Great American Songbook und vergessen dabei niemals den Blues.

Mit unwiderstehlichem Swing, Humor und Drive, mit unnachahmlichem Charme und feiner Lässigkeit fesselt die Band und zelebriert dabei den ihr eigenen unverwechselbaren Sound.

Rauchgegerbt und biergestählt, verwittert und gehärtet in süddeutschen Gig-Gewittern, vertraut mit den Granden aus Kunst und Kultur erschüttert diese Band nichts mehr — unaufgeregt zieht sie ihre Bahn.

Holger Götz (p)
Niklas Deeg (b)
Hans Madlinger (dr)

Freitag 15.02.2019 | 20.30 Uhr **Sondergastspiel**
Oliver Leicht Quartett



Seit über 25 Jahren ist der Saxophonist und Klarinettist Oliver Leicht auf den Bühnen und in den Studios dieser Welt unterwegs. So war er unter anderem Mitglied in Peter Herbolzheimers RC & B, Bob Brookmeyers New Art Orchestra, wirkte mit bei Produktionen mit Stefan Raab und den Heavytones, Die Fantastischen Vier und Deutschland sucht den Superstar und bei Produktionen der Rundfunk Bigbands von WDR, RIAS, HR und NDR.

Seit 2005 ist er darüber hinaus Mitglied der Bigband des Hessischen Rundfunks und auch verstärkt als Komponist und Arrangeur tätig. Mit dem Lucerne Jazz Orchestra wurde 2011 und 2014 z.B. sein fünfsätziges Werk „Music to Hear and See“ für Jazz-Orchestra, Elektronik und Tanz aufgeführt. Unzählige CDs mit diesen und anderen Ensembles zeugen von der unbändigen Schaffenskraft von Oliver Leicht als Musiker, Komponist und Arrangeur.

Oliver Leicht und Harald Schwer (Zufall ?) haben sich bei verschiedentlich bei anderen Bands getroffen, bei denen sie für einzelne Konzerte engagiert wurden. Daraus ist die Idee entstanden, mal etwas gemeinsam zu machen. Und das findet heute in Jazz Hall erstmals statt: Die Premiere „Leicht und Schwer“.

Oliver Leicht (cl, as)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Gregor Beck (dr)

Samstag 16.02.2019 | 20.30 Uhr
Riverside Jazz and Blues Band



Bei dieser Band handelt sich um 6 Musiker mit professionellem Anspruch, die seit einigen Jahrzehnten zusammen musizieren. Während dieser Zeit haben sie sich ein gewaltiges Repertoire erarbeitet, das vom klassischen Jazz über den Swing bis hin zum Rhythm & Blues reicht. Da dürfen natürlich auch lateinamerikanische Einflüsse nicht fehlen wie auch rockige Stücke - eben alles, was Jung und Alt begeistert.

Im Rundfunk gab es einige Auftritte (z.B. Pop Shop Party mit Frank Laufenberg). Auch Fernsehauftritte hat die Band schon absolviert, u.a. zur besten Sendezeit um 20:15 im SDR oder auf dem Stuttgarter Schlossplatz live.

Zu diesem "Anklang", den die Musiker beim Publikum finden, trägt natürlich auch noch die Tatsache bei, dass sie insgesamt 13 Instrumente einsetzen. Hier noch die Musiker:

*Peter Wolff – Gesang, Sopran- und Tenorsaxophon
Thomas Pfeleiderer – Trompete, Flügelhorn
Helmuth Schneider – Posaune, Bluesharp, Piano, Orgel
Gerd Waiblinger – Gitarre, Banjo, Gesang
Roland Ekle – E-Bass, Sousaphon
Rüdiger Mayer – Schlagzeug, Waschbrett*

Sonntag 17.02.2019 | 18 Uhr
Good Old Jazz Friends



Die Konzerte dieser Band, die sich dem Oldtime Jazz widmet, haben inzwischen Tradition in der Jazz Hall.

Zu einem Stamm gut eingespielter Musiker werden jedes Mal hervorragende Gastmusiker eingeladen.

Heute: Am Schlagzeug Bernard Flegar und an Trompete und Flügelhorn Klaus Schmidt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Jazztiteln aus den Stilrichtungen Dixieland und Swing!

Klaus Schmidt (tp, flh)

Charly Heim (cl, sax)

Hans Storz (tb)

Helmuth Schneider (p, tb, harp)

Klaus Schulze (b)

Bernard Flegar (dr)

Donnerstag 21.02.2019 | 20.30 Uhr **Highlight**
Nice Brazil & Ricardo Fiuza



Die Zusammenarbeit zwischen der Sängerin Nice Brazil (Brasil/BRD) und dem Pianisten Ricardo Fiuza (Brasil/USA/SK) besteht seit 2010. Bundesweit präsentierten sie die Nice Brazil Duo CD „Arcobaleno“ und die ihre neueste CD „Pra Voce“ — und sie erhalten dafür hervorragende Kritiken. Heute Abend sind die Beiden live in der Jazz Hall zu hören — eine Zusammenarbeit von hohem musikalischen Niveau: Bossa-Nova & Brazil Jazz vom Feinsten.

Das musikalische Programm ist allerdings mehr als ein purer Bossa-Nova Abend: Da sind leichtherzig swingende Kompositionen (auch eigene), die mit lebendigen Grooves unterlegt und einfühlsamer Stimme interpretiert werden und dabei die Seele brasilianischer Musik offenbaren. Ein Genuss für Bossa-Nova- und Jazz-Liebhaber gleichermaßen.

Und so urteilt die Presse:

„...NICE BRAZIL versteht es glänzend, auf der Klaviatur der großen Gefühle zu spielen. Ein warmes Timbre, ein zarter Schmelz und die Fähigkeit, sich tief musikalisch und inhaltlich einzufühlen, machen aus ihr ein vokales Gesamtkunstwerk. Nie wird sie laut. Ihre Leidenschaft für die brasilianische Musik, die sie mit sehr viel Gefühl und Ausdruck interpretiert, überträgt sich direkt auf die Zuhörer.“ (Ginsheim-Gustavsburger Zeitung - Ulrich von Mengden)

Nice Brazil (voc)

Ricardo Fiuza (p)

Freitag 22.02.2019 | 20.30 Uhr
Silverline



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon und anderen Vertretern des Hardbop stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. So läuft z.B. „Let`s have a party“, eines der Stücke der neuen CD „Say it“ von Silverline, zur Zeit permanent bei Radio Swiss Jazz. Und eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik hat diese CD auch bekommen.

Das „Jazz-Podium“ und andere Rezensenten der CD heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Prüfen Sie doch selbst !

Gerhardt Mornhinweg (tp)
Armin Schönert (ts)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Dieter Schumacher (dr)

Samstag 23.02.2019 | 20.30 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinetrist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinetisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Holger Götz (Klavier)
Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)
Klaus Schulze (Kontrabass)
Werner Braun (Schlagzeug)
Karl Koller (Gitarre)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Sonntag 24.02.2019 | 18 Uhr
Vierteles Stompers



Das Rezept erinnert an die feurige Fischsuppe aus New Orleans: Man nehme vier Blechbläser, viele fetzige Arrangements, vier Saiten vom Banjo und eine ordentliche Prise Swing Feeling und koche das Ganze ohne Zugabe von Schlagzeug auf zu einem heißen Gumbo aus achttimmig transparentem Dixieland-Jazz.

Bei den **VIERTELES STOMPERS** wird das nunmehr seit drei Jahrzehnten praktiziert. Dabei hat die Band im Laufe der Zeit einen ausgeprägten, eigenen Stil entwickelt, der sowohl altbekannte Traditionals als auch raffiniert arrangierte Titel mit schönen Harmoniefolgen umfaßt. Die 1969 gegründete Band gehört zu den traditionsreichsten Stuttgarter Formationen; z.T. sind auch Gründungsmitglieder der Jazz Society und der damaligen „Dixieland Hall“ dabei.

Die Band tritt auf mit Peter Fietz an der Trompete, Roland Müller an der Posaune, Uli Schwarz an den Saxophonen und der Klarinette, Karle Maier am Sousaphon sowie Jochen Lamparter am Banjo und an der Gitarre.

Donnerstag 28.02.2018 | 20.30 Uhr
Petrocca / Loh / Tompert
String Trio



Ein Schlagzeug ist was Feines, aber es geht auch ohne!

Mit ihrem String-Trio zollen Petrocca, Loh und Tompert Künstlern wie Oscar Peterson, Nat King Cole oder Ahmad Jamal Tribut, die den speziellen Sound und Groove der piano-guitar-bass Besetzung maßgeblich geprägt haben. Ob mit zupackendem Swing oder gefühlvollen Balladen, mit Titeln aus dem Great American Songbook oder mit Eigenkompositionen im Stil der großen Meister, ob solistisch auf der Bühne oder dezent im Background - PLT bieten Chamber Jazz.

Lorenzo Petrocca (git)

Jens Loh (b)

Patrick Tompert (p)

So	6.1.19 18.00 Uhr	LE Soultrain
Do	10.1.19 20.30 Uhr	Oldtime Jazz Quartett
Fr	11.1.19 20.30 Uhr	Remember Sidney Bechet
Sa	12.1.19 20.30 Uhr  JOIN IN JUMPIN' Konzert mit Tanzboden	Laney & The Snappy Rhythm Gang
So	13.1.19 18.00 Uhr	Jazz zu Viert feat. Johanna Tomek
Do	17.1.19 20.30 Uhr	Classix Jazz Quartett
Fr	18.1.19 20.30 Uhr	Flat Foot Stompers
Sa	19.1.19 20.30 Uhr	EBU & The Tailgators
So	20.1.19 18.00 Uhr	Achim Bohlender Swingtett
Do	24.1.19 20.30 Uhr	Daniel Messina Trio
Fr	25.1.19 20.30 Uhr	The Chicagoans
Sa	26.1.19 20.30 Uhr	Mitte Bigband
So	27.1.19 18.00 Uhr	Jazzmo Swing'n Dixie
Do	31.1.19 20.30 Uhr	Harald Schwer Trio - Sonata in Jazz

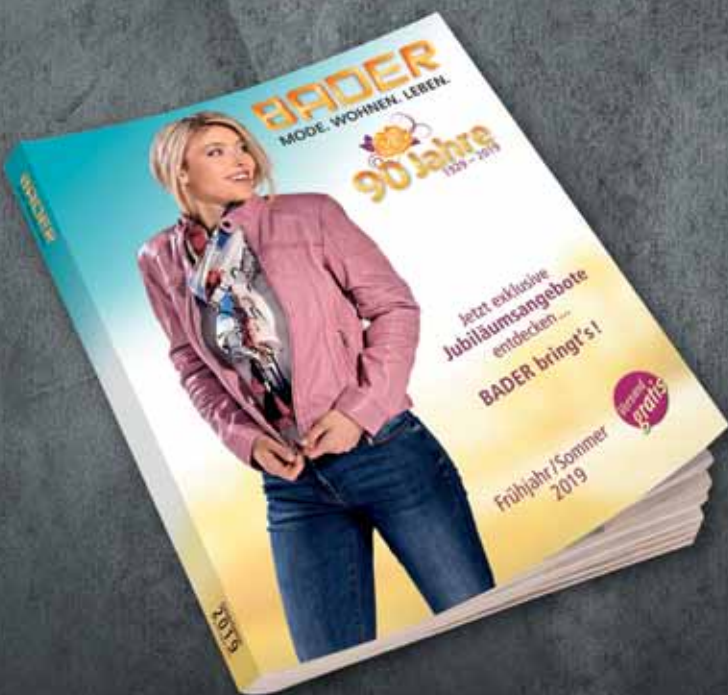
- Fr 1.2.19 | 20.30 Uhr **Dizzy Krisch Vibraphone Diaries**
- Sa 2.2.19 | 20.30 Uhr **Lindfors Swing Affairs**
 **JOIN IN JUMPIN'**
Konzert mit Tanzboden
-
- So 3.2.19 | 18.00 Uhr **FPS Bigband feat. Markus Harm & Alex Bühl**
Sondergastspiel
-
- Do 7.2.19 | 20.30 Uhr **Thilo Wagner Trio**
- Fr 8.2.19 | 20.30 Uhr **Iris Oettinger's Hot Five**
 **JOIN IN JUMPIN'**
Konzert mit Tanzboden
- Sa 9.2.19 | 20.30 Uhr **New Storyville Jazz Band**
- So 10.2.19 | 18:00 Uhr **Werner Lener Trio feat. Jeschi Paul**
Sondergastspiel
-
- Do 14.2.19 | 20.30 Uhr **Jazz Pearls**
- Fr 15.2.19 | 20.30 Uhr **Oliver Leicht Quartett**
Sondergastspiel
- Sa 16.2.19 | 20.30 Uhr **Riverside Jazz and Blues Band**
- So 17.2.19 | 18.00 Uhr **Good Old Jazz Friends**
-
- Do 21.2.19 | 20.30 Uhr **Nice Brazil & Ricardo Fiuza**
Highlight
- Fr 22.2.19 | 20.30 Uhr **Silverline**
- Sa 23.2.19 | 20.30 Uhr **Achim Bohlender Swingtett**
 **JOIN IN JUMPIN'**
Konzert mit Tanzboden
- So 24.2.19 | 18.00 Uhr **Vierteles Stompers**
-
- Do 28.2.19 | 20.30 Uhr **Petrocca/Loh/Tompert**

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Frühjahr / Sommer

Mit Freude Neues entdecken
BADER bringt's !



bader.de



Telefonisch anfordern:

01806 222 111

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter
bader.de bestellen!